

Neuerscheinung!

Sofort lieferbar:

Das Jahr am Strom

von

Fritz Gehrman

141 Seiten, Halbleinen 3.50 RM

In einem verwitterten Turm, hoch über dem Städtchen am Strom, lebt der Holzschnitzer Michael sein eigenartiges Leben, unberührt von den lauten Dingen der Welt. Der Strom, die Wälder und der Turm sind die schöpferischen Quellen seines Schaffens und seiner bunten Traumbilder, aus denen die Gestalten seiner geschnitzten Figuren in eigenwilligen Formen wachsen. So fließt sein Leben wie der Strom stark und unverändert durch den Wandel der Zeiten, bis das Jahr anbricht, das die große Unruhe über ihn bringt - die Unruhe, die aus dem erschütternden Erlebnis einer von Kampf und Zwiespalt erfüllten Liebe die fruchtbaren Kräfte eines reifen und wahren Künstlertums in Michael weckt.

Wie Gehrman dieses Leben voll herber leidenschaftlicher Kraft im Ablauf dieses Jahres am Strom gestaltet, das offenbart die ganze eigenwillige und ursprüngliche Art seines dichterischen Schaffens.

Er schildert die Menschen nicht von außen, sondern von innen, aus den bestimmenden Grundkräften der Landschaft heraus. So wird die starke innere Dramatik, die das Ganze trägt, zur eigentlichen bewegenden Kraft, die Landschaft und Mensch in ihren tiefsten rätselvollen Beziehungen offenbart.

Aus einer ersten Besprechung:

... Fritz Gehrman schreibt - und seine Gestalten leben. Sinnenfreude und Humor runden dieses fesselnd geschriebene Buch zu einem kleinen Kunstwerk ab, das viele Leser finden wird. Berlin, 16. 12. 40. G. Pastenaci.

Neuaufgabe!

Sofort lieferbar:

Blockade

von

M. Schoepp

430 Seiten, Halbleinen 5.80 RM

Es ist kein Zufall, daß diesem historischen Roman von der Gründung der ersten deutschen Flotte in dieser Zeit des Entscheidungskampfes gegen die größte Flottenmacht der Welt erneut der Weg in die Öffentlichkeit geebnet wird.

1848/49 konnten einige morsche dänische Korvetten vor den Mündungen der deutschen Flüsse wie algerische Piraten hausen, und sie genügten, sämtliche Häfen zu sperren und durch ihre Blockade selbst die freie Welthandelsstadt Hamburg dem Ruin nahezubringen.

In Frankfurt tagte derweil das historisch berühmte Parlament der Wirklichkeits- und Weltfremdheit und zerbrach sich den Kopf über Möglichkeiten, Geld zu schaffen für Gründung einer deutschen Flotte, die der „stolzen“ dänischen Seemacht hätte entgegentreten können.

Ein altes hölzernes Vollschiff wurde Deutschlands erste Fregatte; der Dichter Jordan war Deutschlands erster Marine- rat und der Rektor Kerst aus Meseritz der einzige Sachverständige. Doch unvergessen soll bleiben, daß Kapitän Brommy dann Deutschlands erster Admiral wurde, der in kürzester Zeit ein Werk schuf, das den deutschen Namen über die Weltmeere tragen sollte. Diese bedeutendste Schöpfung des Volkswillens in dem Sturmjahr 1848 zerbrach damals an der erbärmlichsten Eifersucht deutscher Fürsten und Fürstenregierungen gegenüber Preußen und an dem Abwollen des seebeherrschenden England, das in der deutschen Flotte das sichtbare Zeichen der werdenden deutschen Einheit sah, die es nicht dulden wollte.

Mit unvergleichlicher Darstellungskunst gestaltet M. Schoepp dieses historische Geschehen zu einem lebenswahren Volksgemälde, zeichnet die Menschen mit ihren Vorzügen und Fehlern, eine Fülle echter Typen, in denen Tragik, aber auch köstlichster - nicht komödiantischer - Humor und Urwüchsigkeit, politische Beschränktheit und Hochmut gegenüber Klugheit und Bescheidenheit, nicht zu überbietende vaterländische Begeisterung und todesverachtende deutsche Tapferkeit ihren herrlichsten Ausdruck finden.

Ein Buch von des Volkes Sehnsucht nach Seemacht, sicher willkommen in den Tagen, da abermals die Welt wiederhallt von den schier unbegreiflich kühnen Taten unserer Marine, der jeder deutsche Mensch sich im Innersten verbunden fühlt.

Ⓜ

Robert Kämmerer Verlag, Düsseldorf, Postfach 878